



## BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:  
FB Finanzen

VORL.NR. 575/11

Sachbearbeitung:  
Klinger, Jens

Datum:  
09.12.2011

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	13.12.2011	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	15.12.2011	ÖFFENTLICH

Betreff: Haushaltsplan 2012 - Änderungsverzeichnis  
Bezug SEK:

Bezug: Vorlage 436/11

- Anlagen:
- 1 - Haushaltssatzung
  - 2 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2012 - Verwaltungshaushalt
  - 3 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2012 - Vermögenshaushalt
  - 4 - Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2012 - Finanzplan
  - 5 - Beratungsergebnisse
  - 6 - Finanzplan 2011 - 2015 Einnahmen und Ausgaben nach Arten
  - 7 - Finanzsituation bis 2015
  - 8 - Vormerkliste
  - 9 - Stellenplan

-

### Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung 2012 sowie der Haushaltsplan 2012 und die mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015 werden auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs (Vorlage 436/11) und den beigefügten Änderungslisten beschlossen.

### Sachverhalt/Begründung:

Anbei erhalten Sie die Änderungslisten zum Entwurf des Haushaltsplans 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015. In diesen Listen sind alle Änderungen auf Grund der Beratungen im Gemeinderat eingearbeitet. Des weiteren erhalten Sie die Übersicht über die Ergebnisse der Beratung der zum Haushalt 2012 gestellten Anträge auf der Basis der in den Beratungen genutzten Arbeitsliste.

## I. Haushaltsplan

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 wurde im Gemeinderat am 26.10.2011 eingebracht und von diesem in den Sitzungen am 06. und 07.12.2011 beraten. Die Beratungen in den Stadteilausschüssen fanden zwischen dem 14.11.-17.11.2011 statt. Am 23.11.2011 gaben die Fraktionen des Gemeinderats im Gemeinderat ihre Erklärungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 bekannt.

### Änderungen gegenüber dem Planentwurf

Die Stadteilausschüsse haben die sie betreffenden Haushaltsansätze 2012 behandelt und zum Teil auch Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 abgegeben. Die Anregungen sind in vollem Umfang in die späteren Beratungen mit einbezogen worden. Außerdem wurden von den Fraktionen des Gemeinderats in der Sitzung vom 23.11.2011 Änderungsanträge gestellt bzw. Änderungsvorstellungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 bekannt gegeben.

Insgesamt wurden 71 Anträge gestellt.

Die haushaltsrelevanten Anträge bzw. Änderungsvorstellungen sind zwischenzeitlich behandelt worden und teilweise in die Änderungslisten eingearbeitet worden. Die Entscheidung des Gemeinderats über diese Anträge und ihre Berücksichtigung im Haushaltsplan 2012 wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2012 getroffen.

Anträge, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Haushalt 2012 stehen, werden von den zuständigen Dezernaten und Fachbereichen bearbeitet und je nach vereinbartem Zeitziel zur Beratung in die gemeinderätlichen Ausschüsse gebracht.

Die Ergebnisse der Beratung in den einzelnen Ausschüssen sind aus der Anlage 5 ersichtlich.

### Ergebnis der Vorberatungen:

Im Verwaltungshaushalt hat sich auf Grund der Anträge sowie durch die Aktualisierung von Planansätzen eine Verbesserung von insgesamt 1.032.700 EUR ergeben. Dadurch konnte die Zuführung an den Vermögenshaushalt auf 9.487.100 EUR erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich ebenfalls durch die Behandlung der Anträge bzw. durch Aktualisierungen im Saldo von Einnahmen und Ausgaben eine Verbesserung von insgesamt 2.201.350 EUR. Dadurch kann die ursprünglich geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 9.958.400 EUR auf 7.757.050 EUR reduziert werden.

## II. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2011 bis 2015

Die Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 wurde gemäß § 85 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2012 am 26.10.2011 vorgelegt.

Parallel zu den Haushaltsberatungen wurde die Finanzplanung 2011 bis 2015 in allen beratenden und beschließenden Ausschüssen beraten. Die Änderungen die sich gegenüber dem Entwurf ergaben, sind im Änderungsverzeichnis (Anlage 4) dargestellt.

### Ergebnis der Finanzplanung:

Im Verwaltungshaushalt 2013 - 2015 ergibt sich aus heutiger Sicht eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 9,7 bzw. 7,9 und 6,5 Mio. EUR.

In den Vermögenshaushalten 2013 bis 2015 ergibt sich aus heutiger Sicht ein rechnerisches Defizit von insgesamt 22,7 Mio. EUR, welches durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zu decken wäre.

Sollte das Ergebnis der Finanzplanung so eintreffen, würde sich die Allgemeine Rücklage bis Ende 2015 auf knapp 17,0 Mio. EUR reduzieren, wovon 6,1 Mio. EUR der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbetrag sind.

### **Unterschriften:**

Ulrich Kiedaisch

Verteiler:  
20